



Schule an der Bina: Umzug weiter ohne konkreten Termin

Bonbruck. (vsb) In der Schule an der Bina steht man in den Startlöchern: Bei einer Generalsanierung sollen, wie berichtet, gravierende Mängel im Schulhaus behoben werden. Die Container für den Umzug einiger Klassen kamen bereits im November (Bild rechts). Strom, WLAN und Wasser hätten sie auch schon, wie es aus Kreisen der Schule heißt. Doch der Umzug, mit dem die

Schulleitung nach Fasching gerechnet hatte, scheint sich zu verzögern. Wie das Landratsamt Landshut auf Nachfrage mitteilt, könne ein genauer Umzugstermin derzeit noch nicht genannt werden. „Die Ausschreibungen für das geplante Vorhaben können beginnen, sobald der vorzeitige Maßnahmenbeginn von der Regierung von Niederbayern genehmigt wurde.“ Man stehe diesbe-

züglich in enger Abstimmung. Gleiches gelte für den Beginn der Generalsanierung. Geplant ist eine Erweiterung, die in insgesamt zwei Bauabschnitten durchgeführt werden soll. Auf die Mensa wird noch ein Stockwerk draufgesattelt, im dreigeschossigen Anbau entsteht in jedem Stockwerk ein Klassenzimmer für jeweils eine Ganztagesgruppe samt Garderobe und Lern-

landschaft. Das Schulhaus aus den 70er-Jahren hat mit Gastherme und Nachtspeicheröfen noch unterschiedliche Heizungssysteme. Im Jahr 2000 wurde der Verwaltungsbereich umgebaut, die Mensa kam 2015 dazu. – Bild mittig: Zugänglich ist das Containerdorf vom Schulgelände aus über eine Brücke. Das Bild rechts zeigt die Innenansicht.

Fotos: Veronika Bayer (2), Wolfgang Probst (1)